

Kleeblatt 11.10.19

## Brexbachtalbahn hilft der heimischen Wirtschaft



Zu einer regionalen Kooperation der besonderen Art kam es Ende September in Bendorf-Sayn: Die Koblenzer Firma STA-

BILUS fragte im Rahmen eines Forschungsprojekts zum Thema Bewegungssteuerung um Hilfe beim Verein Brexbachtalbahn

nach. Untersucht und gemessen werden sollten gegen Verschleiß abgestimmte Neuentwicklungen für den Bahnverkehr, um die Technik im Schienenverkehr komfortabler und vor allem leiser zu machen. Da die DB AG keine Messungen am rollenden Verkehr möglich machte, sprang der Verein Brexbachtalbahn ein. Zunächst wurden aufwändige Messinstrumente an den Gleisen installiert, bevor der vereinseigene SKL in mehreren Fahrten und in unterschiedlichen Geschwindigkeiten für die benötigten Messergebnisse sorgte. Das Ingenieurteam zeigte sich dann auch begeistert vom Potenzial des Projekts, der Expertise der Mitglieder und der Schönheit der Strecke. Sobald

die ersten Touristenzüge fahren, will man das Angebot für einen Unternehmensausflug nutzen. Im Rahmen der Zukunftsinitiative „Regiopole Koblenz-Mittelrhein“ setzen also nicht nur erfolgreiche Unternehmen Zeichen, sondern auch Initiativen wie das Projekt Brexbachtalbahn. Ziel der Initiative ist, sich als eine Perspektivregion zu etablieren, um das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Ausbluten der Räume zwischen den Metropolregionen zu verhindern. Nur so werden auch langfristig genügend Familien und qualifizierte Arbeitskräfte in der Region Koblenz-Mittelrhein ihren Lebensmittelpunkt suchen und nicht in Ballungsräume abwandern.